



## **Gemeinderat**

Auszug aus dem Protokoll vom 15. Juli 2015

Beschluss Nr. 2015-171 | Registraturplan Nr. 31.03 | CMIAXIOMA Laufnummer 2015-451

### **Tagesschule Bauma; Pilotprojekt; Bruttokredit; Beitragsreglement; Genehmigung; Antrag zuhanden der Gemeindeversammlung vom 21. September 2015**

#### **Sachverhalt**

Die Gemeinden sind seit 2009 verpflichtet, bedarfsgerechte Tagesbetreuung für ihre Schulkinder anzubieten. Die 2009 von der Schule Bauma durchgeführte Bedarfserhebung hat gezeigt, dass zu jenem Zeitpunkt lediglich für eine Mittagsbetreuung ausreichend Bedarf bestand. Entsprechend wurde ein Mittagstisch eingerichtet, welcher seither vom Verein Mittagstisch organisiert und durchgeführt wird.

Aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung der letzten Jahre hat aber auch in Bauma der Bedarf an Ganztagesbetreuung zugenommen. Entsprechend hat sich die Schulpflege zunehmend Gedanken dazu gemacht, wie bei gestiegenem Bedarf an Tagesbetreuung dem gesetzlichen Auftrag eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots Genüge getan werden kann.

Mit dem Zusammenschluss von Bauma und Sternenberg gehört nun auch das Schulhaus Sternenberg zur Schule Bauma. Ein erklärtes Ziel beim Zusammenschluss war, das Schulhaus Sternenberg zu erhalten, solange es ausreichend Schulkinder für einen sinnvollen Betrieb hat. Die Kinderzahlen im Schulkreis Sternenberg sind seit einigen Jahren rückläufig. Mit zehn bis 15 zusätzlichen Kindern wäre ein optimaler Schulbetrieb mit zwei Klassenzügen in den nächsten Jahren gesichert.

Zudem ist das Nebengebäude des Schulhauses Sternenberg nur noch spärlich genutzt, waren doch bisher die Grundstufe, die Gemeindebibliothek, das Schulsekretariat und das Schularchiv darin untergebracht. Alle diese Nutzungen bestehen nicht mehr.

In den drei Primarschulhäusern in Bauma, Saland und Wellenau sieht es anders aus. Die Struktur mit je sechs Klassen im Altlandenberg und in der Haselhalde und mit zwei Klassen in der Wellenau ist organisatorisch eigentlich optimal. Allerdings lassen die zurzeit fünf grossen Kindergärten erwarten, dass einzelne Klassen in Zukunft teilweise recht gross sein könnten.

Mit dieser Ausgangslage haben sich die Schulpflegen der beiden Gemeinden schon vor dem Zusammenschluss intensiv auseinandergesetzt. Sie sind zum Schluss gekommen, dass eine Tagesschule auf dem Schulareal Sternenberg eine ideale Lösung sein könnte, falls der Bedarf für Tagesbetreuung ausreichend gross ist, um eine Tagesschule zu führen. So hat die anfangs 2014 gebildete Projektgruppe Tagesschule entschieden, unter Beizug der PHZH eine Bedarfsabklärung für Tagesbetreuung durchzuführen.



131 Erziehungsberechtigte von Kindern im Alter von 0 bis 11 Jahren haben an der Umfrage zum Bedarf der Einrichtung einer Tagesschule mit freiwilligen Betreuungszeiten im Schulhaus Sternenberg teilgenommen. In Zusammenarbeit mit der pädagogischen Hochschule Zürich wurde die Umfrage detailliert ausgewertet. Entsprechend den Ergebnissen der Umfrage besteht ein ausreichender Bedarf nach Betreuung durch eine Tagesschule, die benötigte Anzahl Kinder für die Einrichtung einer Tagesschule wird deutlich übertroffen. Die Ergebnisse der Umfrage liegen dem Antrag bei.

### **Erwägungen**

Die Zahlen der Auswertung der Umfrage bestätigen einen hinreichenden Bedarf für die Einrichtung einer Tagesschule in der Schulgemeinde Bauma. Selbst wenn über 50% der momentan Interessierten bzw. deren Kinder doch nicht eine Tagesschule in der Schulumgebung Sternenberg besuchen, würde sich die Einrichtung einer Tagesschule lohnen.

Das Schulhaus Sternenberg ist der ideale Standort für eine Tagesschule Bauma. Das Nebengebäude des Schulhauses verfügt über viel zurzeit ungenutzten Raum, ist in einem guten Zustand, liegt im Grünen nahe an der Natur und ist gut überschaubar. Das Schulhaus selbst verfügt auch über eine Schulküche, in welcher problemlos Mahlzeiten für eine grössere Gruppe von Kindern zubereitet werden könnten.

Mit zusätzlichen zehn Tagesschülern könnte der Betrieb der Schule Sternenberg mit zwei Klassenzügen optimal weiter geführt werden. Die in Zukunft erwarteten grossen Jahrgänge in den Primarstufen Altlandenberg und Haselhalde würden etwas entlastet.

Die Kinder in der Schulumgebung würden weiterhin dem Schulhaus Sternenberg zugeteilt und können bei Bedarf das Tagesschul- oder Mittagstischangebot nutzen. Dieses würde auch den Kindern im Kindergartenalter zur Verfügung stehen, obschon der Kindergartenunterricht weiterhin in Bauma erteilt werden wird.

Die Schulpflege ist überzeugt, dass eine Tagesschule vor allem Kindern, welche zu Hause nicht betreut werden können, einen pädagogischen Mehrwert und klare Strukturen bieten könnte. Für die Gemeinde Bauma wäre dies auch ein attraktives Angebot in der Standortförderung.

Es wurde deshalb im Juni entschieden, dass Projekt weiter zu bearbeiten und die Arbeitsgruppe hat im Auftrag der Schulpflege ein definitives Betriebskonzept inkl. Kostenbudget und Tarifierung erarbeitet. Ziel ist es, ab Schuljahr 2016/2017 mit einer dreijährigen Pilotphase für ca. zehn bis 15 Tagesschulkinder aus Bauma zu starten.

### *Kosten*

Die Berechnungen der jährlichen Betriebskosten liegen dem Antrag bei. Die CHF 76'160.00 pro Jahr sind die gesamten Bruttokosten für den laufenden Betrieb. Für allfällige Anschaffungen vor Start des Betriebs ist nur mit geringen Kosten zu rechnen.



Die Schulpflege hat zum Ziel, dass ca. 2/3 der Kosten durch Elternbeiträge gedeckt werden. Effektiv ist für die Tagesschule also lediglich mit Nettokosten von ca. CHF 26'000.00 zu rechnen. Die im Betriebskosten-Budget enthaltenen Elternbeiträge basieren auf einer vorsichtigen Schätzung der täglich zu betreuenden Kinder. An zwei Tagen wird mit zehn Tagesschulkindern gerechnet, an den anderen mit acht, sieben und fünf Kindern. Zusammen mit dem ebenfalls eher tief eingeschätzten einkommensabhängigen Beitragsatz von 60% für die Betreuung resultiert in der Budgetberechnung ein Deckungsgrad von 64.8%.

Die Elternbeiträge werden gemäss dem ebenfalls zu genehmigenden Beitragsreglement festgelegt. Die Elternbeiträge für die Betreuungszeiten sind abhängig vom Einkommen und der Anzahl Familienmitglieder ausgestaltet.

Da der Deckungsgrad stark davon abhängen wird, wie viele Kinder die verschiedenen Angebote nutzen, soll der Schulpflege die Kompetenz erteilt werden, das Beitragsreglement jährlich so anzupassen, um die Zielvorgabe eines Deckungsgrads von etwa 67% zu erreichen.

#### *Weiteres Vorgehen*

Nach der Zustimmung der Gemeindeversammlung sollen gestützt auf das Betriebskonzept weitere Details wie pädagogische Inhalte der Betreuung, Transportorganisation oder Anmeldeverfahren geklärt werden. Die Schulpflege geht davon aus, dass Ende 2015 mit dem Anmeldeverfahren begonnen werden kann.

Mit Schreiben vom 8. Juli 2015 beantragt die Schulpflege Zustimmung zur Einführung einer dreijährigen Pilotphase der Tagesschule Bauma im Schulhaus Sternenbergr ab 1. August 2016.

#### Beurteilung des Gemeinderates

Die von der Schulpflege ausgearbeitete Projekt ist zeitgemäss und zukunftsorientiert. Der Bedarf an einer Ganztagesbetreuung wird weiterhin zunehmen und die Gemeinde Bauma schafft hierzu optimale Bedingungen. Der Gemeindeversammlung ist zu beantragen, die dreijährige Pilotphase sowie das Beitragsreglement zu genehmigen und die notwendigen finanziellen Mittel gutzuheissen.

#### **Beschluss**

1. Der Gemeindeversammlung vom 21. September 2015 wird folgender Antrag unterbreitet:
  - 1.1. "Der Bruttokredit von jährlich CHF 76'160.00 für die 3-jährige Pilotphase der Tagesschule Bauma im Schulhaus Sternenbergr ab 1. August 2016 wird genehmigt.
  - 1.2. Das von der Schulpflege am 30. Juni 2015 verabschiedete Beitragsreglement Tagesschule wird genehmigt.
  - 1.3. Der Schulpflege wird die Kompetenz erteilt, das Beitragsreglement jährlich so anzupassen, dass ein Deckungsgrad von ca. 2/3 der Betriebskosten durch Elternbeiträge erreicht wird."



2. Die Abteilung Präsidiales+Sicherheit und die Zentralen Dienste werden beauftragt, die Gemeindeversammlung vom 21. September 2015 vorzubereiten und die Unterlagen zu diesem Geschäft im ExtraNet zu publizieren.
3. Mitteilung an:
  - Rechnungsprüfungskommission; Herr Kurt Münger, Präsident; Breitacher 20, 8493 Saaland; unter Zustellung der Unterlagen (Antrag der Schulpflege, Betriebsreglement, Grundlagen zur Tarifberechnung, Tarif Betreuungsbeiträge, Budget Kosten und Finanzierung, Detailberechnungen bei geschätzten Kinderzahlen, Umfrage PHZ); zur Prüfung und Berichterstattung
  - Rechnungsprüfungskommission; Herr Raphael Dohner, Hinterwisstrasse 24, 8494 Bauma; unter Zustellung der Unterlagen (Antrag der Schulpflege, Betriebsreglement, Grundlagen zur Tarifberechnung, Tarif Betreuungsbeiträge, Budget Kosten und Finanzierung, Detailberechnungen bei geschätzten Kinderzahlen, Umfrage PHZ); zur Kenntnis
  - Rechnungsprüfungskommission; Herr Stephan Rüegg, Bliggenswilerstrasse 35, 8494 Bauma; unter Zustellung der Unterlagen (Antrag der Schulpflege, Betriebsreglement, Grundlagen zur Tarifberechnung, Tarif Betreuungsbeiträge, Budget Kosten und Finanzierung, Detailberechnungen bei geschätzten Kinderzahlen, Umfrage PHZ); zur Kenntnis
  - Schulpflege Bauma, c/o Schulverwaltung, Altlandenbergrasse 2, 8494 Bauma; zur Kenntnis
  - Abteilung Finanzen und Steuern; zur Kenntnis
  - Abteilung Präsidiales+Sicherheit; unter Beilage der Unterlagen; zur Vorbereitung der Gemeindeversammlung und zur Ablage im Vorarchiv (Registraturplan Nrn. 16.04.0 und 31.03)

Gemeinderat Bauma

Marianne Heimgartner  
Gemeindepräsidentin

Andreas Strahm  
Gemeindeschreiber

Versand: **20. Juli 2015**